

Der Oktober 2019 in Siegerland und Wittgenstein

| |
|---|
| <p>Mehr Bedürftige. Die Tafel für Bad Berleburg und Erndtebrück zieht zum 10jährigen Bilanz. Sie versorgt aktuell 300 Menschen, darunter 100 Kinder.</p> |
| <p>Mehr arme Rentner. Ihre Zahl ist in den vergangenen 10 Jahren um 34% gestiegen, sagt das statistische Landesamt. Die Rente reicht meist nicht, weil der Trend zu Teilzeit und Mini-Jobs für zu geringe Einkommen vor der Rente gesorgt hat.</p> |
| <p>Mehr Pendler. Viele von uns wohnen nicht dort, wo sie arbeiten. In 4 Kommunen im Kreis ist die Tagbevölkerung deshalb höher als die Nachtbevölkerung: Erndtebrück, Neunkirchen, Wilnsdorf und Siegen. Siegen kommt beispielsweise auf einen Überschuss von rund 13.000 Einwohnern.</p> |
| <p>Mehr Studierende. Nach den Wirtschaftswissenschaften sollen auch einige Geisteswissenschaften in die Siegener Innenstadt umziehen. In den Bereichen Löhrtor/Häutebachweg sowie Friedrichsstraße soll je ein neuer Campus entstehen. Damit würden weit über die Hälfte aller Studierenden in der Innenstadt unterrichtet.</p> |
| <p>Weniger Studierende. 20.000 waren es noch von ein paar Jahren, zum aktuellen Wintersemester zählt die Uni Siegen 18.600 Studierende. Mittelfristig wird an unserer Hochschule ein – vor allem demographisch begründeter – Rückgang auf 15.000 Studierende erwartet.</p> |
| <p>Weniger Flüchtlinge. Die seit 3 Jahren im „stand by“-Modus schlummernde Flüchtlingsunterkunft Bad Laasphe wird vom Land komplett aufgegeben.</p> |
| <p>Weniger Einwohner. Bad Berleburg schrumpft weiter. Die ehemalige Kreisstadt verliert kreisweit die meisten Einwohner. Satte 400 im ersten Halbjahr.</p> |
| <p>Kaum Nachfrage. Nur jeder 6. Auszubildende im Kreis nutzt das vergünstigte Monats-Ticket für Bus und Bahn. Der Hauptgrund laut Handwerkskammer. Schlechte Anbindungen der heimischen Gewerbegebiete an den ÖPNV.</p> |
| <p>Gute Quote. Laut Zahlen der Initiative Pro Recyclingpapier setzt die Stadt Siegen zu fast 90% auf Recycling-Papier. Ein deutschlandweit herausragender Wert.</p> |
| <p>Schwächelnde Fußballer. Alle drei heimischen Oberligisten spielen gegen den Abstieg. Nur beim TuS Erndtebrück war dies eingeplant. Beim 1. FC Kaan-Marienborn und den Sportfreunden Siegen nicht unbedingt. Letztere beurlauben dann auch ihren Trainer, Dominik Dapprich.</p> |